



Programmübersicht & aktuelle Termine

Mentoring für Doktorandinnen

Karrierperspektiven nach der Promotion

Mai 2020 – Mai 2021



Mi., 21.Okt. 2019	Start des Bewerbungsverfahrens	Vorbereitungsphase
Do., 17. Jan. 2020	Bewerbungsschluss	
Jan. / Feb. 2020	Persönliche Gespräche der Bewerberinnen mit der Programmkommission	
Do., 26. März 2020 (13.00-18.00 Uhr) Fr., 27. März 2020 (9.00-13.00 Uhr) <i>Konferenzraum des Gästehauses der Universität, Lürmannstr. 33</i>	Vorbereitungsworkshop für Mentees Ziel des Workshops ist das Schaffen einer gemeinsamen Handlungsbasis für das 12-monatige Mentoring-Programm. Ausgehend von ihren persönlichen Zielen konkretisieren die Programmteilnehmerinnen die Wahl ihrer Mentor*innen und bereiten das One-to-one-Mentoring sowie die Gestaltung des Arbeitsverhältnisses in den Tandems vor. Gemeinsam erarbeiten sie die Grundlagen für eine bedarfsgerechte Ausrichtung des Mentoring-Programms, die Zusammenarbeit in der Gruppe und mit der Programm-Managerin. Leitung: Dr. Marie-Kathrin Drauschke (Programmkoordination), Dr. Elke Bertke (Projektleitung), ZePrOs	
April 2020 (17.30-20.00 Uhr)	Kollegialer Erfahrungsaustausch mit ehemaligen Mentees Moderation: Dr. Marie-Kathrin Drauschke, Dr. Elke Bertke, ZePrOs	
April - Juni 2020	Matching Mentor*innen-Akquise durch die Hochschulleitung und das Programm-Management - Zusammenführen der Tandems	
Mai 2020	Einführung in das Peer-Mentoring Leitung: Dr. Elke Bertke und Dr. Sabine Mehlmann, ZePrOs	One-to-one-Mentoring & Peer-Mentoring
Do., 02. Juli 2020 (09.00-17.00 Uhr) Fr., 03. Juli 2020 (09.00-17.00 Uhr) <i>Raum 19/107-11 StudiOS, Neuer Graben 27</i>	Seminar "Strategische Karriereentwicklung" Im Rahmen des Workshops werden die Teilnehmerinnen ihre bisherigen beruflichen Schritte reflektieren und Bilanz über das bereits Erreichte ziehen, um sich der eigenen Motivationen, Kompetenzen und Interessenschwerpunkte noch bewusster zu werden. Auf dieser Basis werden Strategien für die nächsten notwendigen Schritte auf dem gewünschten Karriereweg	

	<p>erwogen und geplant. Diese Überlegungen können im Anschluss an den Workshop wiederum in den Dialog mit den Mentor*innen eingebracht und weiter entwickelt werden. Die Agenda ist so gestaltet, dass die Teilnehmerinnen in unterschiedlichsten Settings die Möglichkeit zur individuellen und gemeinsamen Reflektion und zum Peer-Feedback erhalten. Im Vorfeld des Workshops hat die Mentoring-Gruppe die Möglichkeit zu entscheiden, ob der Schwerpunkt des Workshops stärker auf der Karriereplanung innerhalb oder aber außerhalb der Wissenschaft liegen soll.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte des Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Karrierewege, Stolpersteine und Perspektiven in der Wissenschaft ▪ Analyse der bisherigen berufsorientierten Schritte, der eigenen karriererelevanten Leitmotive und Werte sowie der individuellen Kompetenzen und Interessen ▪ Eruiierung von Karriereoptionen außerhalb der Wissenschaft ▪ Entwicklung von Karrierezielen und hierfür notwendigen Strategien ▪ Planung der nächsten Schritte mit individuellem und differenzierten Peer-Feedback <p>Leitung: Franziska Jantzen, entwicklungen, Hannover</p>	
<p>Mi., 08. Juli 2020 (17.00-20.00 Uhr)</p> <p><i>Zimeliensaal Bibliothek Alte Münze, Alte Münze 16</i></p>	<p>Feierliche Begrüßung der Tandems & themenbezogener Netzwerkabend für Mentees und Mentor*innen</p> <p>Podiumsdiskussion zum Thema "<i>Karrierewege erfolgreicher Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft</i>" mit anschließendem Empfang Es wird ein separates Programm veröffentlicht.</p>	
<p>Di., 06. Okt. 2020 (09.00-16.30 Uhr)</p> <p>Mi., 07. Okt. 2020 (09.00-16.30 Uhr)</p> <p><i>Raum 19/107-11 StudiOS, Neuer Graben 27</i></p>	<p>Seminar "Diversity als Führungsaufgabe"</p> <p>Das Seminar ermöglicht es den Teilnehmerinnen, sich verschiedene Führungsinstrumente, Kommunikationskonzepte und Fähig-keiten anzueignen, die für die Arbeit in diversen Forschungs- und Wissenschaftsorganisationen unabdingbar sind. Als Ausgangspunkt wird im Seminar zunächst ein gemeinsames Verständnis von Diversität entwickelt und erkundet, welche Dimensionen im Alltag der Teilnehmer*innen eine Rolle spielen bzw. als relevant wahrgenommen werden. Darauf aufbauend werden grundlegende Fragen zu Führung in der Wissenschaft sowie zum Umgang mit Mitarbeiter*innen und Studierenden unterschiedlichster Herkunftskontexte behandelt. Ziel ist es, einen Transfer der im Workshop erlangten Erkenntnisse in ein diversitätssensibles Führungshandeln in ihren verschiedenen Rollen für die Teilnehmer*innen zu ermöglichen und Möglichkeiten sowie Grenzen der Beeinflussung ihrer Organisationskultur zu erforschen. Themen des Workshops sind zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskriminierungen und der Umgang damit 	<p>One-to-one-Mentoring & Peer-Mentoring</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Normalitäts“erwartung und Mechanismen der (De)konstruktion von Normalität ▪ Entwicklung von Diversitätskompetenzen (Empathie, Perspektivwechsel, Reflexionsvermögen...) ▪ Diversitätssensibel führen: Instrumente zur Personalauswahl, -führung und -entwicklung ▪ Umgang mit Konflikten im Kontext Diversität <p>Leitung: Dr. Neela Enke, Scienza Science Coaching, Berlin</p>	
<p>Fr., 27. Nov. 2020 (09.00-14.00 Uhr)</p> <p><i>Raum 19/107-11 StudiOS, Neuer Graben 27</i></p>	<p>Zwischenbilanzworkshop für Mentees</p> <p>Zur Halbzeit erfolgt eine gemeinsame Reflexion und Evaluation des Mentoring-Programms. Dabei werden die gesetzten persönlichen Ziele und der geplante Kurs überprüft. Die bisherigen Erfahrungen im Mentoring-Tandem, die Zusammenarbeit der Gesamtgruppe der Mentees und in den Peergroups sowie die einzelnen Programmkomponenten werden reflektiert. Die Ergebnisse der Zwischenbilanz fließen in die Gestaltung der zweiten Programmhälfte ein.</p> <p>Leitung: Dr. Marie-Kathrin Drauschke, Dr. Elke Bertke, ZePrOs</p>	
<p>Do.,21. Jan. 2021 (09.00-17.00 Uhr)</p> <p>Fr., 22. Jan. 2021 (09.00-17.00 Uhr)</p> <p><i>Raum 19/107-11 StudiOS, Neuer Graben 27</i></p>	<p>Seminar "Selbstpräsentation für Doktorandinnen"</p> <p>Im Rahmen des Workshops erhalten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre bisherige Form der Selbstpräsentation bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren. Es werden Strategien erarbeitet und Chancen identifiziert, im jeweiligen beruflichen Interessensfeld sichtbarer zu werden und so die eigene Karriere zu befördern.</p> <p>Neben der Analyse werden praktische Übungen zur Vertiefung angeboten. In Rollenspielen und Präsentationstrainings wird ein für den Kontext angemessenes und die Persönlichkeit stimmiges Auftreten erprobt. Das Feedback der Gruppe ermöglicht dabei den wichtigen Abgleich zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung. Bei Bedarf wird die in diesem Kontext auftretende Tendenz zur Selbstabwertung mit in den Blick genommen und Gegenstrategien erarbeitet.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte des Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichtbar werden in der Wissenschaft: Orte, Spielregeln, Strategien ▪ Auftrittstraining: Sprache und Körpersprache ▪ Das eigene Kurzprofil erarbeiten und präsentieren ▪ Videoanalyse der Präsentationsübungen ▪ Selbstwertraining: Umgang mit inneren Energie- und Selbstwerträubern ▪ Umgang mit Auftrittsängsten, mentale Vorbereitung für wichtige Auftritte <p>Leitung: Franziska Jantzen, entwicklungen, Hannover</p>	<p>One-to-one-Mentoring & Peer-Mentoring</p>

<p>Mi.,Feb./März 2021 (17.30-ca. 20.00 Uhr)</p>	<p>Themenbezogener Netzwerkabend für Mentees und Mentor*innen</p> <p>Das Thema wird im Rahmen des Vorbereitungsworkshops festgelegt.</p>	
<p>1,5-2-tägiges Seminar: Februar/März/April 2021</p>	<p>Optionales Seminar (bedarfsorientiert)</p> <p>Die Themenauswahl erfolgt im Rahmen des Vorbereitungsworkshops</p>	
<p>Mi., April/Mai 2021 (17.30-ca. 20.00 Uhr)</p>	<p>Themenbezogener Netzwerkabend für Mentees und Mentor*innen</p> <p>Das Thema wird im Rahmen des Vorbereitungsworkshops festgelegt.</p>	
<p>Fr., 11. Juni 2021 (09.00-14.00 Uhr)</p> <p><i>Raum 19/107-11 Studios, Neuer Graben 27</i></p>	<p>Abschlussworkshop für Mentees</p> <p>Zum Ende der Programmlaufzeit wird der Nutzen des Mentoring-Programms im Hinblick auf die Karriereentwicklung der Mentees und die persönliche Entwicklung evaluiert. Darüber hinaus planen die Mentees, wie sie ihr Netzwerk und die Zusammenarbeit in den Peergroups weiter fortführen werden sowie die im Zuge des Programms entstandenen Förderbeziehungen über das Programm- Ende hinaus nutzen können.</p> <p>Leitung: Dr. Marie-Kathrin Drauschke, Dr. Elke Bertke, ZePrOs</p>	
<p>Sep. 2021</p>	<p>Feierlicher Programmabschluss und öffentlicher Vortrag</p> <p>Es wird ein separates Programm veröffentlicht.</p>	

Ansprechpersonen:

Programmkoordination

Dr. Marie-Kathrin Drauschke
Referentin im Zentrum für Promovierende und Postdocs
an der Universität Osnabrück (ZePrOs)
Raum: 52/ 410, Neuer Graben 7-9, 49074 Osnabrück
Telefon: +49 541/ 969-4897
E-Mail: mentoring@uni-osnabrueck.de